

Die Aktivitäten der Japanisch-AG am Gymnasium Rodenkirchen

im 2. Halbjahr 2016/17:

Fr, 31. März 2017

Besuch einer japanischen Schülerin

Ein besonderes Highlight in diesem Schuljahr war der Besuch von Ayane Yamazaki, die aus Fukushima stammt, aber für ein Jahr auf ein deutsches Gymnasium in Königswinter ging. Nachdem die (z.T. sehr aufgeregten Schülerinnen und Schüler) in japanischer Sprache eine Schulführung angeboten hatten, „revanchierte“ Ayane sich mit einer sehr ansprechenden Power Point Präsentation über Schule in Japan. Bei Grüntee und originellen deutschen Süßigkeiten (z.B. Russisch Brot) plauderten alle in zwei Sprachen miteinander und verglichen u.a. die Schulsysteme.



Krönender Abschluss: eine Einführung in die Kalligraphie! Nach einigen grundlegenden Übungen malte Ayane ein Zeichen (Kanji) nach Wahl vor, die AG-Mitglieder malten nach.



Das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen; zudem wurden „unauffällig“ die Einsichten in die Sorgfalt beim Schreiben von Kanji vertieft.



Alles in allem ein schöner, anregender Nachmittag! Ein großes Dankeschön an Ayane-san (seit Ende Juni 2017 zurück in Fukushima)!

So, 2. Juli 2017

Japanisch-Test in Düsseldorf

An diesem Tag machte sich eine AG-Schülerin im 4. Lernjahr Japanisch auf nach Düsseldorf, um am weltweit stattfindenden Japanese Language Proficiency Test (JLPT) teilzunehmen. Begleitet wurde sie von ihrer Schwester, ehemaliger AG-Schülerin, die inzwischen ein Jahr auf Hokkaido (Nordjapan) verbracht hatte und den Test entsprechend auf einer höheren Stufe anging.

Abgesehen von der sehr japanischen Herangehensweise an den Test war es interessant zu sehen, wer noch daran teilnahm (Schülerinnen und Schüler sind immer eher in der Minderheit); das Ergebnis steht für Ende September aus und wird mit großer Spannung erwartet.

Bisher haben vom Gymnasium Rodenkirchen übrigens über 30 AG-Teilnehmer einen JLPT abgelegt und fast immer alle bestanden!

Fr, 7. Juli 2017

Drehen einer DVD für Schüler in Tokyo

In der letzten Stunde vor den Ferien drehten die beiden Japanisch-AG (Anfänger im 2. Jahr und Fortgeschrittene im 4. Jahr) wieder eine DVD für die japanische Oberschule in Tokyo. Nach einer Selbstvorstellung an verschiedenen Orten in der Schule ging es zum Kiosk, um Eis und einzelnes Weingummi zu kaufen. Am Rhein wurde dann gepicknickt und gleichzeitig wurden verschiedene deutsche Snacks und Süßigkeiten in beiden Sprachen kommentiert.



Das Video wird dankenswerterweise von einer ehemaligen Japanisch-AG-Schülerin bearbeitet werden, bevor es -zusammen mit einigen Süßigkeiten und Knabbereien- nach Japan geschickt wird. Die Schüler aus dem Deutschkurs werden es wohl Anfang September sehen und kommentieren.